



V.

Rede an die Lehrlinge der königlichen
Akademie in London, bey Vertheilung
der Preise, den 10. December 1772.

Ueber den verschiedenen Styl in
der Malerey.

Meine Herren!

Ich bin Willens in dieser Rede die
Materie fortzusetzen, die ich in mei-
ner letzten Rede zu behandeln angefangen
habe. Ich wünschte bey dieser Gelegen-
heit, Sie zur Verfolgung, der höhern Vor-
trefflichkeiten der Kunst zu ermuntern; ich
fürchte indessen, daß man mich in diesem
Puncte nicht ganz verstanden hat. Wie
leicht bilden sich einige ein, wenn man
irgend eine ihrer Lieblingsgeschicklichkeiten
in der Kunst, in ihre gehörige Klasse gesetzt
hat, daß sie dadurch auch ganz herab gesetzt
sey. Dies ist ein großer Irrthum: nichts
hat